

Die finnische Regierung hat heute bekannt gegeben, eine Reihe von EU-Ländern infolge steigender Corona-Infektionszahlen wieder von der „grünen Reiseliste“ zu streichen.



Der Finnland-Urlaub rückt aus deutscher Sicht wieder in relativ weite Ferne: Wegen steigender Corona-Zahlen führt das skandinavische Land ab Montag wieder striktere Regeln für die Einreise ein – Quarantäne inklusive. *(Foto: T. Haaja)*

Das heißt, dass Einreisende aus diesen Ländern, zu denen auch Deutschland gehört, zunächst wieder in eine zweiwöchige Quarantäne müssten, um sich im Land bewegen zu können. Oder besser noch ganz fernbleiben, sofern es für die Einreise keinen gewichtigen Grund gibt.

Die Reisebeschränkungen gelten laut einem Bericht der „Times“ ab dem kommenden Montag. Einzig die europäischen Länder Italien, Ungarn, Slowakei, Estland und Litauen sind von der Regelung nicht betroffen. Bedeutet, dass Personen von hier aus weiterhin uneingeschränkt einreisen könnten.

Die strengeren Regeln zielen darauf ab, die sich in vielen europäischen Ländern aufbauende Zweitwelle von Corona-Infektionen von Finnland fernzuhalten.

„Die finnische Grenzpolitik ist die strengste innerhalb der Europäischen Union. Unser Ziel ist es, die vergleichsweise gute Virensituation in Finnland zu bewahren“, teilte die Regierung in einer Erklärung mit.

Entscheidendes Kriterium ist aus finnischer Sicht, dass in einem Land innerhalb eines Zeitraumes von zwei Wochen pro 100.000 Einwohner weniger als acht neue Corona-Fälle gemeldet wurden. Liegt ein Land darüber, was derzeit auch für Deutschland gilt, greifen die strengeren Regularien.

*sh*